

22
76
17. Februar 1942.

114/42 ST/H

Herrn

Professor Dr. H. Ritter v o n S r b i k

Präsident der Akademie der
Wissenschaften

W i e n I

Universität

Sehr verehrter Herr Kollege!

Da ich die Reise noch zur Rücksprache über verschiedene in Wien laufende Arbeiten der Monumenta benutzen möchte, will ich es durch Kollegverlegung ermöglichen, bereits einen Tag früher dort anzukommen. Dadurch wird zugleich Spielraum gewonnen, um mit Ihnen die Regesten-Angelegenheit (ebenso wie die Schwabenspiegel-Frage) persönlich vorzubesprechen. Da ich aus einem Ihrer letzten Briefe schließe, daß doch noch nicht alle Schwierigkeiten beseitigt sind, wird eine solche Besprechung zweifelsohne die endgültige Klärung erleichtern. Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie mir einen Zeitpunkt angeben würden, zu dem ich Sie am Freitag, dem 6.3.d.J., am liebsten bereits vormittags, sprechen könnte.

Mit kollegialer Hochschätzung

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Professor Dr. Edmund Stengel

Berlin.